

**Infos:**

**Dauer des Kurses:** 6 Stunden, inkl. Pausen

**Mittagessen:** für ein einfaches gemeinsames Mittagessen ist gesorgt

**Kursleitung:**

**Hans-Peter Vonarburg**, Seelsorger, zertifizierter Kursleiter

**Karin Stalder**, diplomierte Pflegefachfrau HF, zertifizierte Kursleiterin

**Kontakt und Anmeldung:**

**Kirchgemeinde Seedorf**

Pfarrerin Verena Schlatter, Höheweg 3, 3266 Wiler b. Seedorf

032 530 25 27, [vschlatter@www4you.ch](mailto:vschlatter@www4you.ch)

oder **Altersforum Seedorf**

Marianne Schori, 079 718 02 42, [altersforum.seedorf@bluewin.ch](mailto:altersforum.seedorf@bluewin.ch)

**Anmeldungen bis Freitag, 9. September 2022**

Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Die Kurs- und Verpflegungskosten werden von der Kirchgemeinde und dem Altersforum Seedorf getragen.



## **Kurs «Letzte Hilfe»** Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

**Samstag, 17. September 2022, 10 bis 16 Uhr**  
**Pfrundscheune, Kirchgasse 10, Seedorf**

**Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen.  
Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?**

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist verloren gegangen. Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Die «Letzte Hilfe»-Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Lizenznehmerin / Ausbilderin für die Schweiz ist die reformierte Landeskirche Zürich ([www.zhref.ch/letztehilfekurs](http://www.zhref.ch/letztehilfekurs)).



## **Der «Letzte Hilfe»-Kurs vermittelt Basiswissen zu Fragen wie:**

Was passiert beim Sterben?

Wann beginnt es?

Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?

Wo bekommt man Hilfe?

## **Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:**

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
4. Abschied nehmen